

# LIEBE THEATERFANS, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DER BÜHNE AARAU



Der Aargau verfügt über eine lange, vielfältige und vor allem innovative Theatertradition – die Bühne Aarau ist bestes Beispiel dafür! Integrativ, kreativ und zukunftsorientiert hat sich der Verein ARTA innert Kürze erfolgreich positioniert und die neue Ausgangslage mit der Alten Reithalle als Spielort mit Strahlkraft optimal zu nutzen gewusst. Kooperationen, unter anderem mit argovia philharmonic, dem cirqu' Festival oder in dieser Saison mit dem Aargauer Kunsthaus, spielen dabei eine wichtige Rolle. Sie sind der fruchtbare Nährboden, um neue Zugänge zur Kultur zu ermöglichen und Überraschendes entstehen zu lassen.

Auch das Programm der Saison 2023/24 bietet eine breite Auswahl an spannenden und hochklassigen Produktionen, nicht zuletzt auch mit Aargauer Herkunft: «Sapere Aude» ist das zweite abendfüllende Tanzstück der beiden Wettinger Choreografen Graciela Martínez Arribas und Neel Jansen, und mit «Bilder deiner grossen Liebe» von Wolfgang Herrndorf steht die erste grosse Inszenierung des jungen Aarauers Marin Blülle auf dem Programm. Daneben dürfen wir uns auf Gastspiele und Klassiker wie «Hamlet» des TAK Theater Liechtenstein oder «Romeo und Julia auf dem Dorfe» des Theater Kanton Zürich freuen. Auch der Schweizer Theaternachwuchs kommt nicht zu kurz, sei es am Jugendtheaterfestival fanfaluca, mit den Laienproduktionen der Jugendspielclubs oder mit der Theatergruppe Alte Kanti.

Dem scheidenden künstlerischen Leiter der Bühne Aarau Peter-Jakob Kelting ist es massgeblich zu verdanken, dass die Alte Reithalle als kulturelles Mehrspartenhaus realisiert werden konnte und die Kräfte der lokalen Theaterszene heute in der neuen Trägerschaft gebündelt

sind. Er hat die Institution in kurzer Zeit nachhaltig aufgestellt und damit das Tor für eine erfolgreiche Zukunft aufgestossen. Seine inhaltliche Handschrift ging dabei auch mit den neuen Rahmenbedingungen nicht verloren. Diese erfolgreichen und richtungsweisenden Entwicklungen sind ausschlaggebend, dass die Bühne Aarau ab 2024 als sogenannter kultureller Leuchtturm in die kantonale Institutionenförderung einbezogen wird.

Peter-Jakob Kelting hinterlässt Ann-Marie Arioli, welche ab 1. Januar 2024 seine Nachfolge antreten wird, ein stabiles Fundament, auf dem sie mit ihrem eigenen Wirken aufbauen kann. Im Namen der Abteilung Kultur möchte ich mich an dieser Stelle bei Peter-Jakob Kelting ganz herzlich für sein leidenschaftliches Engagement für die Bühne Aarau und für den Kulturkanton Aargau bedanken! Der neuen künstlerischen Leiterin wünsche ich einen guten Start sowie weiterhin viel Erfolg – wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

**Dr. Georg Matter**

Leiter Abteilung Kultur Kanton Aargau